



© Opel Automobile

Schnell und bequem: Die Lithium-Ionen-Batterie des Grandland X soll in 1 Stunde und 50 Minuten komplett geladen sein.

Opel-Neuheiten

Der deutsche Hersteller präsentiert eine Plug-In-Hybrid-Variante seines Grandland X und die neue Movano-Generation.

WIEN. Neues von Opel: Der deutsche Autobauer präsentierte dieser Tage die neue allradgetriebene Plug-In-Hybrid-Variante des Grandland X und den neuen Movano; außerdem wurde die rein batteriebetriebene Version der neuen Corsa-Generation angekündigt. Darüber hinaus darf sich der Hersteller in einer aktuellen J.D. Power-Untersuchung über Bestnoten für sein Flaggschiff Insignia freuen. Dafür befragten die Marktforscher Kunden nach der Zufriedenheit mit ihren Autos – der Insignia wurde Segmentsieger in der Mittelklasse.

Bis zu 300 PS Systemleistung
Zurück zum Grandland X Hybrid4, der künftig das SUV-Portfolio mit Crossland X und Mokka X anführt und für Opel ein wichtiger Baustein seines Strategieplans Paces ist. Die Systemleistung liegt dank dem 1,6 l-Turbobenziner und zwei Elektromotoren bei bis zu 300 PS,

der Kraftstoffverbrauch bei 2,2 l/100 km. Fahrer können aus vier Modi wählen – je nach Präferenz und Fahranforderungen: Elektro, Hybrid, Allrad und Sport.

Der Verkaufsstart für den ersten Plug-In-Hybrid von Opel ist für die kommenden Wochen geplant; zu den ersten Kunden soll er Anfang 2020 rollen.

Modernes mobiles Büro

Kommen wir zum neuen batteriebetriebenen Corsa, der noch in diesem Jahr bestellbar sein soll, und vor allem zum neuen Movano, der mit einem neuen charakterstarken Gesicht, neuen Technologien und vielen neuen Assistenzsystemen vorfährt. Dazu zählt unter anderem ein „Rear-Vision“-Rückfahrkamera-System, mit dem der Fahrer jederzeit alles im Blick hat. Features wie Toter-Winkel-Warner und Spurassistent erhöhen die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Hinzu kommt ein Vernetzungs- und Infotainment-

Angebot mit dem neuen Navi 50 IntelliLink Pro, das Apple CarPlay- sowie Android Auto-kompatibel ist.

Der Innenraum ist mit seinen 22 Ablage- und Verstaumöglichkeiten als modernes mobiles Büro ausgelegt. Lösungen wie das ausziehbare FlexTray-Handschuhfach mit bis zu 10,5 l Fassungsvermögen erleichtern den Arbeitsalltag, der luftgefederte Sitz sorgt für mehr Bequemlichkeit.

Flexibler Lademeister

Der neue Movano fährt als Kastenwagen in bewährter Weise in vier Ausführungen mit bis zu 4,38 m Ladelänge und drei Höhen (bis zu 2,14 m) mit bis zu 4,5 t zulässigem Gesamtgewicht und 17 m³ Ladevolumen vor. Insgesamt gibt es mehr als 200 verschiedene Karosserie- und Aufbauvarianten ab Werk. Je nach Variante nimmt der Movano bis zu fünf Euro-Paletten auf. (red)

PEUGEOT

e-Präsentation am Comer See

CERNOBBIO/ITALIEN. Peugeot gibt an diesem Wochenende beim „Concorso d'Eleganza Villa d'Este“ am Comer See mit der Präsentation seines neuen Konzeptfahrzeugs e-Legend Concept einen Ausblick in seine automobilen Zukunft. Bereits seit 90 Jahren zeichnet der Wettbewerb die schönsten historischen Automobile und Motorräder aus, das e-Legend Concept (übrigens eine Hommage an das legendäre Peugeot 504-Coupé von 1969 – siehe Bild) tritt in der Kategorie „Konzeptfahrzeuge und Prototypen“ an. (red)



© Peugeot

VOLKSWAGEN

e-Crafter startet in Österreich

SALZBURG. VW hat seine Crafter-Flotte ab sofort um den neuen e-Crafter erweitert. Mit einer Reichweite von bis zu 173 km gemäß NEFZ und einer bewusst auf 90 km/h begrenzten Höchstgeschwindigkeit ist der Transporter für innerstädtische Einsätze prädestiniert. Die Leistung liegt bei 100 kW (136 PS), zu haben ist der e-Crafter ab 69.840 € brutto. (red)